

# Abend mit drei Gewinnern

**EPPINGEN** *Zweites Gastspiel des Heilbronner Poetry Slams auf der Sparkassenbühne der Gartenschau*

Von unserer Redakteurin  
**Linda Möllers**

Der Countdown läuft: Am 2. Oktober endet die Eppinger Gartenschau. Oberbürgermeister Klaus Holaschke kam am Freitagabend auf der Sparkassenbühne deshalb nicht umhin, auf das Ende des „Eppinger Sommermärchens des Jahrhunderts“ in weniger als einem Monat hinzuweisen. Er hob aber auch positiv hervor: Bis dahin dürfen sich Gartenschau-Besucher noch auf zahlreiche Veranstaltungen freuen.

**Unerfahrene** Zum zweiten Mal taucht der Poetry Slam der Heilbronner Maschinenfabrik im Programm auf. Nach dem ersten Dichterwettbewerb im Mai geht das Gastspiel mit neuer Besetzung in eine weitere Runde. Auch dieses Mal sind Poetry-Slam-Unerfahrene unter den 500 Zuschauern, die Moderator Philipp Herold auf die Regeln hinweist (siehe Hintergrund). Immerhin: Die Unbedartheit der Neulinge wirkt sich kaum auf ihre Begeisterungsfähigkeit aus. „Ich merke, ihr habt Lust auf den Abend. Mit euch kann man arbeiten“, freut sich Philipp Herold. Dem gebürtigen Heidelberger ist die Erfahrung als wortgewandter Poetry-Slam-Moderator anzumerken.



Musikalischer Eisbrecher und Mitstreiter von DJ Gorealla sind an diesem Abend Sinan Köyliü (Gesang, Gitarre) und Tim Zeimet (Schlagzeug) von Sinu. Das Indie-Pop-Duo kennt die Heilbronner Region schon vom Popup Kulturzentrum 2021. Das Markenzeichen der Mainzer: Ausgehend von Köyliüs deutsch-türkischer Familiengeschichte singen Sinu in zwei Sprachen. Zur zweiten Hälfte gelingt dem Duo ein magischer Moment mit einem tanzenden Publikum zu „einmaleins“.

Warm laufen sich die Zuschauer dadurch schnell. Das kommt Gina Walter zugute. Die Italo-Schweizerin reiste eigens aus Basel an und ist als Erste an der Reihe. Die Grundschullehrerin spricht über die Leiden und Freuden mit ihrer Klasse und wird mit stürmischem Applaus fürs Finale nominiert. Dazu reicht es bei der Landauerin Julie Kerdellant zwar nicht, anerkennenden Beifall erhält sie trotzdem für ihren persönlichen und eindringlichen Text über ihre eigene Geschichte. Ihr Lebensweg als bisexuelle Frau, die sowohl Männer als auch Frauen liebt, ihre erste Pride-Demo, von dem Glück, nach dem Coming-Out keine Diskriminierung erfahren zu haben.

Mit seinen Gedanken zu Optimismus trotz aller Gefahren (Wie konn-



**Dass Wortakrobat Marvin Suckut einen humoristischen Text über die Gartenschau bietet, kommt beim Publikum sehr gut an. Der Konstanzer ist einer der drei Gewinner des Heilbronner Poetry Slams auf der Gartenschau.**

Foto: Helmut Melchert

te das riskante Augenlasern erfunden werden, dass dann doch noch zu einer guten Idee wurde?) avanciert Andivalent aus Ludwigshafen zum Publikumsliebbling. Direkt ins Finale katapultiert wird auch Marvin Suckut (Konstanz). Statt mit Textrepertoire aufzuwarten, frotzelt Suckut über die Gartenschau, was ihm verboten worden sein soll. Im Eppinger Publikum gibt es kein Halten mehr, als Suckut den „Geruch von Verwesung und Minzbonbons“ beschreibt, der in der Luft liegt, wenn das Gartenschaugelände von Rentnern, die an der Kasse in Zeitlupe bezahlen, überrannt wird. Zu viele Be-

sucher sind es dann aber doch nicht, stellt Suckut bei seiner angeblichen Feldstudie fest – kein Wunder, dass die Gartenschau bei gezählten 155 Rentnern am Tag mit Millionengeldern gefördert werde. Das sorgt für schallendes Gelächter im Publikum.

**Wahl** Dem fällt die Wahl des Poetry-Slam-Gewinners allerdings schwer. Eine Besucherin darf es verkünden: Gewonnen haben alle drei. Gina Walter mit ihrer Lobesrede auf Spaghetti, Marvin Suckut mit einer gelungenen Verbindung vom Spaziergehen und Piraten sowie Andivalent mit seinem Gedankentagebuch.

## Regeln

Vier Regeln gelten beim Poetry Slam: Die Texte der Teilnehmenden müssen selbst verfasst worden sein. Requisiten oder Hilfsmittel dürfen bis auf das Medium, das den Text beinhaltet, nicht verwendet werden. Die Poeten müssen ihre Beiträge innerhalb von sechs Minuten vorgetragen haben, und: Das Publikum ist die als Jury. Eine **nächste Gelegenheit** bietet der Diversity Slam am Freitag, 23. September, 20.15 Uhr „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse in Heilbronn. *lim*